

# Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2018

Nr. 238

ausgegeben am 16. November 2018

---

## Verordnung

vom 13. November 2018

### über die Abänderung der Landwirtschaftlichen Förderungskürzungsverordnung

Aufgrund von Art. 72 Abs. 3 und Art. 78 Abs. 1 des Landwirtschaftsgesetzes (LWG) vom 11. Dezember 2008, LGBL. 2009 Nr. 42, verordnet die Regierung:

#### I.

##### Abänderung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 4. September 2012 über die Kürzung und Verweigerung von landwirtschaftlichen Förderungsleistungen (Landwirtschaftliche Förderungskürzungsverordnung; LFKV), LGBL. 2012 Nr. 278, wird wie folgt abgeändert:

##### Ingress

Aufgrund von Art. 72 Abs. 3 und Art. 78 Abs. 1 des Landwirtschaftsgesetzes (LWG) vom 11. Dezember 2008, LGBL. 2009 Nr. 42, verordnet die Regierung:

##### Art. 17

##### *Ethoprogramme*

Wird gegen die Vorschriften über besonders tierfreundliche Stallhaltungssysteme (BTS) nach Art. 5 EPFV oder über den regelmässigen Aus-

lauf von Nutztieren im Freien (RAUS) nach Art. 6 EPFV verstossen, so sind die Ethobeiträge nach Massgabe von Anhang 3 zu kürzen.

### Anhang 3

Der bisherige Anhang 3 wird durch folgenden Anhang ersetzt:

## Anhang 3

(Art. 17)

### Kürzungsschema für Ethoprogramme

#### 1. Berechnung der Kürzung

##### a) Grundsatz

Die Kürzungen erfolgen mit Abzügen von Pauschalbeträgen und über die Vergabe von Punkten. Die Punkte werden pro Tierkategorie nach Art. 4 EPFV sowie für BTS- und RAUS-Beiträge separat wie folgt in Beträge umgerechnet:

Summe der Punkte minus 10 Punkte, dividiert durch 100 und dann multipliziert mit den BTS- bzw. RAUS-Beiträgen der betreffenden Tierkategorie.

Liegt die Summe der Punkte bei 110 oder mehr, so werden im Beitragsjahr keine BTS- bzw. RAUS-Beiträge für die betreffende Tierkategorie ausgerichtet.

##### b) Wiederholungsfall

Im ersten Wiederholungsfall wird die Punktzahl eines Mangels um 50 Punkte erhöht. Ab dem zweiten Wiederholungsfall wird die Punktzahl eines Mangels um 100 Punkte erhöht bzw. es werden keine BTS- bzw. RAUS-Beiträge für die entsprechende Tierkategorie ausgerichtet.

#### 2. BTS

Mangel beim Kontrollpunkt		Kürzung
a) Nicht alle Tiere in Gruppen gehalten bzw. nicht zulässige Abweichungen (Art. 5 Abs. 1 Bst. a, Anhang 1 Bst. A Ziff. 1.4 EPFV)	Tiere der Rindergattung und Wasserbüffel (Anhang 1 Bst. A Ziff. 2.5 bis 2.6 EPFV) Tiere der Pferdegattung (Anhang 1 Bst. A Ziff. 3.5 EPFV) Tiere der Ziegengattung (Anhang 1 Bst. A Ziff. 4.4 EPFV) Tiere der Schweinegattung (Anhang 1 Bst. A Ziff. 5.3)	weniger als 10 % der Tiere: 60 Punkte 10 % oder mehr der Tiere: 110 Punkte

Mangel beim Kontrollpunkt		Kürzung
	EPFV) Kaninchen (Anhang 1 Bst. A Ziff. 6.6 und 6.7 EPFV)	
b) Weniger als 15 Lux Tageslicht (Art. 5 Abs. 1 Bst. c EPFV) oder Gesamtlicht (Anhang 1 Bst. A Ziff. 7.2 EPFV) im Stall	Alle Tiere	etwas zu wenig Licht: 10 Punkte viel zu wenig Licht: 110 Punkte
c) Keine befestigten Tränke- bzw. Fressbereiche oder Tiere der Schweinegattung haben während der Nacht Zugang zu Futter, wenn Fressbereich auch als Liegebereich genutzt wird (Art. 5 Abs. 1 Bst. b EPFV)	Tiere der Rindergattung und Wasserbüffel (Anhang 1 Bst. A Ziff. 2.3 EPFV) Tiere der Pferdegattung (Anhang 1 Bst. A Ziff. 3.2 EPFV) Tiere der Ziegengattung (Anhang 1 Bst. A Ziff. 4.2 EPFV) Tiere der Schweinegattung (Anhang 1 Bst. A Ziff. 5.1 und Ziff. 5.2 EPFV)	110 Punkte
d) Die Tiere haben nicht dauernd Zugang zu zwei unterschiedlichen BTS-konformen Bereichen bzw. nicht zulässige Abweichungen von den Anforderungen (Art. 5 Abs. 1 Bst. b, Anhang 1 Bst. A Ziff. 1.1 und 1.2 EPFV)	Tiere der Rindergattung und Wasserbüffel (Anhang 1 Bst. A Ziff. 2.1 und 2.4 EPFV) Tiere der Pferdegattung (Anhang 1 Bst. A Ziff. 3.1 und 3.4 EPFV) Tiere der Ziegengattung (Anhang 1 Bst. A Ziff. 4.1 und 4.3 EPFV) Tiere der Schweinegattung (Anhang 1 Bst. A Ziff. 5.1 und 5.3 EPFV) Kaninchen (Anhang 1 Bst. A Ziff. 6.1 EPFV) Nutzgeflügel (Anhang 1 Bst. A Ziff. 7.1, 7.6 und 7.7 EPFV)	weniger als 10 % der Tiere: 60 Punkte 10 % oder mehr der Tiere: 110 Punkte

Mangel beim Kontrollpunkt		Kürzung
e) Zuwenig oder gar keine Einstreu bzw. unzuweckmässige Einstreu (Art. 5 Abs. 1 Bst. b, Anhang 1 Bst. A Ziff. 1.3 EPFV)	<p>Tiere der Rindergattung: Liegebereich mit Matten (Anhang 1 Bst. A Ziff. 2.2 EPFV);</p> <p>Tiere der Pferdegattung (Anhang 1 Bst. A Ziff. 3.1 EPFV);</p> <p>Tiere der Ziegengattung (Anhang 1 Bst. A. Ziff. 4.1 EPFV);</p> <p>Tiere der Schweinegattung (Anhang 1 Bst. A Ziff. 5.1 und 5.3 EPFV)</p> <p>Kaninchen (Anhang 1 Bst. A Ziff. 6.1 EPFV)</p> <p>Nutzgeflügel (Anhang 1 Bst. A Ziff. 7.1 und 7.8 EPFV)</p>	<p>zu wenig BTS-konforme Einstreu: 10 Punkte</p> <p>viel zu wenig BTS-konforme Einstreu: 40 Punkte</p> <p>keine BTS-konforme Einstreu: 110 Punkte</p>
f) Die zur Verfügung gestellte Liegefläche oder die Liegematte entspricht nicht den BTS-Anforderungen (Art. 5 Abs. 1 Bst. b EPFV)	<p>Tiere der Rindergattung und Wasserbüffel (Anhang 1 Bst. A Ziff. 2.1 und 2.2 EPFV)</p> <p>Tiere der Ziegengattung (Anhang 1 Bst. A Ziff. 4.1 EPFV)</p> <p>Kaninchen (Anhang 1 Bst. A Ziff. 6.3 und 6.5 EPFV)</p>	<p>weniger als 10 % der Liegefläche oder der Liegematten nicht BTS-konform: 60 Punkte</p> <p>10 % und mehr der Liegefläche oder der Liegematten nicht BTS-konform: 110 Punkte</p>
g) Tiere werden beim Fressen durch Artgenossen gestört (Art. 5 Abs. 1 Bst. b EPFV)	<p>Tiere der Pferdegattung (Anhang 1 Bst. A Ziff. 3.3 EPFV)</p>	110 Punkte
h) Liegebereich ist perforiert (Art. 5 Abs. 1 Bst. b EPFV)	<p>Tiere der Schweinegattung (Anhang 1 Bst. A Ziff. 5.1 EPFV)</p>	110 Punkte

Mangel beim Kontrollpunkt		Kürzung
i) Stall für Kaninchen entspricht nicht den Anforderungen (Art. 5 Abs. 1 Bst. b EPFV)	Kaninchen: Abstand zwischen Bodenfläche bis erhöhte Fläche weniger als 20 cm (Anhang 1 Bst. A Ziff. 6.2 EPFV); bei Zibben nicht für jeden Wurf ein BTS-konformes Nest (Anhang 1 Bst. A Ziff. 6.3 EPFV); Bucht für Jungtiere weniger als 2 m <sup>2</sup> (Anhang 1 Bst. A Ziff. 6.4 EPFV); Mindestflächen unterschritten (Anhang 1 Bst. A Ziff. 6.5 EPFV)	110 Punkte
k) Mastpoulets und Truten stehen ab dem 10. Lebenstag nicht ausreichend erhöhte BTS-konforme Sitzgelegenheiten zur Verfügung (Art. 5 Abs. 1 Bst. b EPFV)	Nutzgeflügel, nur Mastpoulets und Truten (Anhang 1 Bst. A Ziff. 7.3 und 7.4 EPFV)	60 Punkte
l) Ungenügende Rückzugsmöglichkeiten für Truten vorhanden (Art. 5 Abs. 1 Bst. b EPFV)	Nutzgeflügel, nur Truten (Anhang 1 Bst. A Ziff. 7.4 EPFV)	10 Punkte
m) Nicht alle Tiere während mindestens 30 Tagen gemästet	Nutzgeflügel, nur Mastpoulets (Art. 5 Abs. 3 EPFV)	60 Punkte
n) Boden-, Seitenfläche oder Breite der Öffnungen des AKB entsprechen nicht den Anforderungen	Nutzgeflügel (Anhang 1 Bst. A Ziff. 7.8 EPFV)	Abweichung weniger als 10 %: 60 Punkte Abweichung 10 % oder mehr: 110 Punkte
o) Lage der Öffnungen des AKB entsprechen nicht den Anforderungen	Nutzgeflügel, nur Mastpoulets (Anhang 1 Bst. A Ziff. 7.9 EPFV)	110 Punkte
p) AKB nicht gedeckt	Nutzgeflügel (Anhang 1 Bst. A Ziff. 7.8 EPFV)	60 Punkte

Mangel beim Kontrollpunkt		Kürzung
q) Täglicher Zugang zum AKB nicht nachgewiesen	Nutzgeflügel (Anhang 1 Bst. A Ziff. 7.1, 7.6 und 7.7 EPFV)	4 Punkte pro fehlender Tag
r) Die Tiere erhalten nicht während des ganzen Tages Zugang zum AKB	Nutzgeflügel (Anhang 1 Bst. A Ziff. 7.1 und 7.6 EPFV)	60 Punkte
s) Dokumentation des Auslaufs entspricht nicht den Anforderungen	Nutzgeflügel (Anhang 1 Bst. A Ziff. 7.5 und 7.6 EPFV)	200 Franken

### 3. RAUS

Mangel beim Kontrollpunkt		Kürzung
a) Auslaufläche entspricht nicht den allgemeinen Anforderungen	Alle Tierkategorien (Anhang 1 Bst. B Ziff. 1.3 EPFV)	110 Punkte
b) Morastige Stellen sind nicht ausgeäunt oder Fress- und Tränkebereiche für Schweine nicht befestigt	Alle Tierkategorien (Anhang 1 Bst. B Ziff. 1.2 EPFV) Tiere der Schweinegattung (Anhang 1 Bst. B Ziff. 3.4 EPFV)	10 Punkte
c) Schattennetz zwischen 1.11. und 28.2.	Alle Tierkategorien (Anhang 1 Bst. B Ziff. 1.5 EPFV)	10 Punkte
d) Dokumentation des Auslaufs entspricht nicht den Anforderungen	Alle Tierkategorien (Anhang 1 Bst. A Ziff. 7.5 und 7.6 sowie Bst. B Ziff. 1.6 und 4.3 EPFV)	200 Franken
e) Tiere erhalten nicht an den geforderten Tagen Auslauf	Tiere der Rindergattung und Wasserbüffel sowie Tiere der Pferde-, Ziegen- und Schafgattung (Anhang 1 Bst. B Ziff. 2.1, 2.3, 2.5 und 2.6 EPFV)	1.5. bis 31.10.: 4 Punkte pro fehlender Tag 1.11. bis 30.4.: 6 Punkte pro fehlender Tag
	Tiere der Schweinegattung (Anhang 1 Bst. B Ziff. 3.1 und 3.2 EPFV) Nutzgeflügel (Anhang 1	4 Punkte pro fehlender Tag

Mangel beim Kontrollpunkt		Kürzung
	Bst. B Ziff. 4.1, 4.2 und 4.3 EPFV)	
f) Auslaufläche nicht dauernd zugänglich oder keine ganzjährige Haltung im Freien	Tiere der Rindergattung und Wasserbüffel, nur männliche und bis 160 Tage alte weibliche Tiere (Anhang 1 Bst. B Ziff. 2.2 EPFV) Hirsche (Anhang 1 Bst. B Ziff. 5.1 EPFV) Bisons (Anhang 1 Bst. B Ziff. 6.1 EPFV)	110 Punkte
g) Weide kann an Weideta- gen weniger als 25 % des Trockensubstanz-Ver- zehrs decken, minimale Weidefläche nicht ein- gehalten	Alle Tierkategorien ohne Nutzgeflügel und Tiere der Schweinegattung (Anhang 1 Bst. B Ziff. 2.4, 5.2, 5.3 und 6.2 EPFV)	60 Punkte
h) Auslaufläche ist zu klein	Tiere der Rindergattung (Anhang 1 Bst. B Ziff. 2.7 EPFV) Tiere der Pferdegattung (Anhang 1 Bst. B Ziff. 2.8 EPFV) Tiere der Ziegengattung (Anhang 1 Bst. B Ziff. 2.9 EPFV) Tiere der Schafgattung (Anhang 1 Bst. B Ziff. 2.10 EPFV) Tiere der Schweinegattung (Anhang 1 Bst. B Ziff. 3.3 EPFV)	Abweichung weniger als 10 %: 60 Punkte Abweichung 10 % oder mehr: 110 Punkte
i) Den Tieren stehen auf der Weide zu wenige Zufluchtsmöglichkeiten zur Verfügung	Nutzgeflügel (Anhang 1 Bst. B Ziff. 4.4 EPFV)	zu wenige Zufluchts- möglichkeiten: 10 Punkte keine Zufluchtsmög- lichen: 110 Punkte

Mangel beim Kontrollpunkt		Kürzung
k) Die Tiere werden während weniger als 56 Tagen gemästet	Nutzgeflügel, nur Mastpoulets (Art. 6 Abs. 4 EPFV)	60 Punkte
l) Boden- und Seitenfläche oder Breite der Öffnungen des AKB entsprechen nicht den Anforderungen	Nutzgeflügel (Anhang 1 Bst. A Ziff. 7.8 EPFV)	Abweichung weniger als 10 %: 60 Punkte Abweichung 10 % oder mehr: 110 Punkte
m) Bodenfläche im AKB (ganze Fläche) nicht ausreichend mit zweckmässiger Einstreu bedeckt	Nutzgeflügel (Anhang 1 Bst. A Ziff. 7.8 EPFV)	zu wenig Einstreu: 10 Punkte viel zu wenig Einstreu: 40 Punkte keine Einstreu: 110 Punkte
o) Die Tiere erhalten nicht während des ganzen Tages Zugang zum AKB oder die Tiere erhalten nicht die minimale Anzahl Stunden Weide pro Tag oder AKB nicht gedeckt	Nutzgeflügel (Anhang 1 Bst. B Ziff. 4.1 EPFV)	60 Punkte

## II.

### Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2019 in Kraft.

Fürstliche Regierung:  
gez. *Adrian Hasler*  
Fürstlicher Regierungschef